



## Oscar-Nominierung für Film mit MCA-Ausstattung



**Kinderfilm-Produktion  
läuft bei Berlinale  
Spezial**

Seite 5



**Top-Quote für  
Jubiläums-Tatort**

Seite 8



**MCA stattet neue  
MDR-Show aus**

Seite 9



# Inhalt



Inka Bause



Martin Wuttke



Manuela Vieweger

- „In Darkness“ für Oscar nominiert**  
Interview mit MCA-Projektleiter René Zetzschke Seite 3
- VIERZEHN auf der Berlinale**  
Dokumentarfilm hat seine Weltpremiere in der Reihe Berlinale Spezial Seite 5
- „Drei Wünsche frei“ im Studio 3**  
MCA stattet neue MDR-Show mit Inka Bause aus Seite 6
- Kunst trifft Dorf**  
MCS GmbH Sachsen-Anhalt produziert Beitragsserie für SACHSEN-ANHALT HEUTE Seite 8
- Top-Quote zum Jubiläum**  
Tatort wird Tagessieger Seite 8
- Schöner und bequemer**  
Neue Möbel und neues Licht für Riverboat Seite 9
- Deutsches Fernsehballer GmbH hat neuen Mehrheitsgesellschafter**  
DREFA-Holding veräußert Anteile an Künstlermanager und Fernsehproduzent Peter Wolf Seite 10
- Elisabeth in Leipzig**  
Karten für das Ausnahme-Musical bei der Ticketgalerie Seite 10
- moments of life**  
Malerei in der media city Leipzig Seite 11
- Spatzen-Jury gesucht**  
Kinder können sich jetzt für Web- und die Onlinespielejury bewerben Seite 11
- Die Herrin der Kleider**  
24000 Kostüme und Requisiten im MCA-Fundus griffbereit Seite 12

MCA

# „In Darkness“ für Oscar nominiert



## Interview mit MCA-Projektleiter René Zetzschke



Der Film „In Darkness“ ist für den Oscar für den „Besten nichtenglischsprachigen Film“ nominiert. Große Teile des Films wurden in Leipzig gedreht. Die MCA hat umfangreiche Dienstleistungen für die Produktion bereitgestellt. So wurde extra eine Halle im Leipziger Osten gemietet, um die Kulissen für unterirdische Szenen aufzubauen. René Zetzschke hat die Arbeiten für die MCA als Projektleiter begleitet ...

Der Film „In Darkness“ ist für einen Oscar nominiert. In dem Film, der gegen Ende des 2. Weltkrieges spielt, versteckt sich eine Gruppe Juden in der Kanalisation der polnischen Stadt Lvov. Sie haben den Bau der Studiokanalisation als Projektleiter der MCA begleitet. Schon mit dem Team einen Sekt aufgemacht?

Nee, wir lassen die Korke erst knallen, wenn wir auch den Oscar haben. Wobei die Freude über die Nominierung echt riesengroß ist. Nach der Goldenen Palme für das „Weiße

*Bedrückende Stimmung in der Kulisse von „In Darkness“  
Foto:US*

Band“ und dem Golden Globe für „Carlos – Der Schakal“ wäre das quasi das I-Tüpfelchen.

Der Bau der Kanalisationsanlage war eine Materialschlacht. Eine 200 Kubikmeter große Kammer voller Klärbecken, 50 laufende Meter Tunnelröhre. Können Sie sich noch an die Arbeiten erinnern?

Ja, natürlich war das eine Materialschlacht. Aufgrund der tollen Produktionsvorbereitung unserer Babelsberger Kollegen, sprich vom Szenenbildner, Artdirector und vom Bauleiter, verliefen die Arbeiten professionell und störungsfrei. Wir hatten eine alte Fabrikhalle für diesen Dreh in ein Filmstudio verwandelt. Dort waren die Arbeitsbedingungen sehr gut.



Der Dreh fand ja im Winter 2010 statt. Wir hatten es warm und konnten ganz normal unserer Arbeit nachgehen.

Für die Kollegen der MCA war es eine tolle Erfahrung, mit den Babelsberger Kollegen zusammen zu arbeiten.

**Welche Probleme bereitet Wasser bei so einer Kulisse? Pappmaché wird da kaum halten?**

Grundsätzlich musst du schauen, dass die Unterkonstruktion des Beckens dem Wasserdruck stand hält und wasserdicht ist. Die teure Kamera- und Lichttechnik sollte ja nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.

Des Weiteren sollten die gestalteten Oberflächen wasserabweisend sein. Wenn sich die Farben samt Patina oder der Gips Putz sich von der Unterkonstruktion löst, wäre das beim Dreh katastrophal.

**Im Film sieht man viele Spezialeffekte. Was musste die Kulissenbauer und Dekorateure beachten?**

*Das Team von In Darkness am Drehort*  
Foto: US

Damit die SFX-Abteilung ungehindert arbeiten konnte, mussten alle Konstruktionen an den entsprechenden Stellen verstärkt werden. Auch wurden zum Beispiel technische Zugänge für die SFX-Crew geschaffen, damit sie an diversen Deckenöffnungen Steine, Wasser etc. herunterrasseln lassen konnte.

**Am 26. Februar, am späten Abend unserer Zeit, werden die Oscars verliehen. Was machen Sie da?**

Na, die Verleihung verfolgen und hoffentlich die Korben knallen lassen.

## In Darkness

Der Film von der international renommierten Regisseurin Agnieszka Holland erzählt die wahre Geschichte des Polen Leopold Socha, der unter Einsatz seines eigenen Lebens jüdische Flüchtlinge über viele Monate in der Kanalisation von Lvov versteckte.

Regie: Agnieszka Holland  
Drehbuch: David Shamoon  
Produzent: Marc-Daniel Dichant, Steffen Reuter, Patrick Knippel  
Darsteller: Robert Wieckiewicz, Benno Fürmann, Agnieszka Grochowska, Herbert Knaup, Maria Schrader u.a.

## LINK

[www.mca.de](http://www.mca.de)

Kinderfilm

# VIERZEHN auf der Berlinale



## Dokumentarfilm hat seine Weltpremiere in der Reihe Berlinale Spezial



Der Dokumentarfilm VIERZEHN wird auf den 62. Internationalen Filmfestspielen Berlin in der Reihe Berlinale Spezial laufen. „Wir freuen uns mit dem farbfilm verleih über diese große Auszeichnung“ sagt Ingelore König, Geschäftsführerin der verantwortlichen Produktionsfirma Kinderfilm.

### Sensibel und ohne Vorbehalt

Erst vierzehn – und schon schwanger? Regisseurin Cornelia Grünberg und Produzentin Ingelore König nähern sich dem kontroversen Thema mit viel Sensibilität und vorbehaltlos. Sie begleiten vier Mädchen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Doch eines verbindet sie: Alle vier haben es mit der Verhütung nicht so ernst genommen. Alle vier werden ungewollt schwanger. Und alle vier entscheiden sich für das Kind. Ganz bewusst. Mit allen Höhen und Tiefen.

Regisseurin Cornelia Grünberg ist es gelungen, eine besondere Nähe zu den Mädchen herzustellen. So ist die Ka-

*Lisa mit Baby in der Schule*  
Foto: Kinderfilm

mera dabei, wenn Steffi, Lisa, Fabienne und Laura von einer neuen Zeit mit einer neuen Familie träumen und wenn sie sich ihrer neuen Realität stellen müssen.

### Berlinale-PREMIERE am 11.2.

Die Produktion von Kinderfilm wird beim BERLINALE-Screening-Termin am 11. Februar um 15.00 Uhr ihre Weltpremiere im Haus der Berliner Festspiele haben. Voraussichtlicher Kinostart des Dokumentarfilms VIERZEHN ist im Sommer 2012.

### MCA auf der Berlinale

Die Media City Atelier (MCA) GmbH wird auch bei der diesjährigen Berlinale einen Stand beim Empfang der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) haben. Das Unternehmen informiert hier über seine Dienstleistungen. Die MCA konnte in den letzten Jahren dazu beitragen, dass sich die Region Mitteldeutschland einen Namen als Standort für ambitionierte Filmprojekte machen konnte. Sie lieferte etwa Dienstleistungen für die hochgelobten Filme „Carlos“ und „In Darkness“ (siehe Interview in diesem DREFA Magazin).  
[www.mca.de](http://www.mca.de)

### LINK

[www.kinderfilm-gmbh.de](http://www.kinderfilm-gmbh.de)

MCA, MediaMobil

# „Drei Wünsche frei“ im Studio 3



## MCA stattet neue MDR-Show mit Inka Bause aus



Inka Bause begrüßt ihre Gäste in ihrem Wohnzimmer. Naja, in Wahrheit handelt es sich um einen Nachbau des Wohnzimmers, aber die Moderatorin hat tatsächlich Bilder an der Wand und Bücher im Regal von Zuhause mitgebracht. Ansonsten ist im TV-Wohnzimmer natürlich Platz für Kameras, Licht und Technik. Schließlich wird hier das neue MDR-Unterhaltungsformat „Drei Wünsche frei“ produziert.

Erst im Januar hat die MCA das Szenenbild mit Bühnenwänden etc. von einer Berliner Firma eingebaut. Dann blieben nur noch wenige Tage für die Ausstattung, wenig Zeit für MCA-Projektleiter Karl-Heinz Lermann und sein Team, um Möbel, Sitzgarnitur und Accessoires einzubauen. „In drei, vier Tagen haben MDR-Szenenbildnerin Ulrike Schwarzburger und unser Requisiteur Ralph Friedrich das Wohnzimmer so gemütlich gemacht“, sagt Lermann.

*MCA-Projektleiter Karl-Heinz Lermann  
am Set von Drei Wünsche frei  
Foto: US*

### Platz für Action

Nach dem Dreh geht Lermann durch die Kulisse. Auf den beiden großen Sofas liegen Kuschelkissen, große Fenster zeigen Idylle. Eine riesige Bildwand bringt eine Blumenwiese ins Studio 3 der media city leipzig. „Die gesamte Szene sollte einen gemütlichen, frischen Chic ausstrahlen“, sagt Lermann. Und geht zu einem vier Meter langen Tresen.



„Neben dem Wohnzimmer gibt es noch einen Küchenbereich. Am Tresen wird Inka Bause mit ihren Gästen zum Beispiel kochen können.“ Ergänzt wird das Szenenbild von einer Freifläche Parkett.

„Hier wird getanzt, gesungen, oder was auch immer Inka und ihr Gast machen wollen“, erklärt Lermann. Ein paar Schritte weiter steht noch ein besonderes Gimmick: Die Spiegelkammer. In diesen Raum mit den verschiedenen gewölbten Spiegeln wird der Gast zuerst geführt und dann von der Moderatorin empfangen.

#### Ü-Wagen vor dem Studio

Das Szenenbild von „Drei Wünsche frei“ teilt sich das Studio 3 der media city leipzig mit der Riverboat-Kulisse. Für die Live-Sendungen der MDR-Talkshow sind nur kleine Umbauten nötig - etwa um Fluchtwege freizuhalten und eine Sichtwand aufzustellen. Aber wenn große Produktionen mehr Platz brauchen, kann Lermanns Team das gesamte Szenenbild innerhalb von zwei Tagen abbauen, verladen und einlagern.

*Drei Wünsche frei mit Inka Bause  
Foto: MDR Andreas Wünschirs*

Die MCA stellt auch Licht und Ton inklusive Technikern für die Produktion. Die Bilder der Kameras werden aus dem Studio 3 in den Übertragungswagen R2 der Media Mobil GmbH geschickt. Dort wird das fertige Fernsehbild produziert.

Der Einstand von Inka Bause im Sonntagsnachmittagsprogramm des MDR FERNSEHENS war übrigens ein voller Erfolg: 250.000 Zuschauer haben die erste Ausgabe von „Drei Wünsche frei“ am 29. Januar gesehen.

#### Drei Wünsche frei

Im MDR FERNSEHEN lohnt sich das Wünschen wieder. Inka Bause erfüllt Zuschauern in ihrer Sonntagsnachmittagsendung die ungewöhnlichsten Wünsche. Sie wollten schon immer mal eine Schneeraupe fahren, ein Orchester dirigieren oder im Zirkus auftreten? Kein Problem! Inka Bause versucht, Ihnen diese Wünsche zu erfüllen. Und nicht nur das. Die blonde Moderatorin lädt sich in ihre Sendung interessante Gäste ein, die sich ebenfalls etwas wünschen dürfen. Mit einem Augenzwinkern versucht die Glücksfee, auch die Träume der Prominenten zu erfüllen. Aber dann darf auch sie sich etwas von ihren Gästen wünschen.

#### LINKS

[www.mca.de](http://www.mca.de)  
[www.media.mobil.net](http://www.media.mobil.net)

MCS HmbH Sachsen-Anhalt

# Kunst trifft Dorf



## MCS GmbH Sachsen-Anhalt produziert Beitragsserie für SACHSEN-AN-



Was gibt es eigentlich außer Landwirtschaft und Gartenzäunen noch zu bestaunen auf unseren Dörfern? Sehr viel: Rund um Halle im Saalkreis, aber auch in Mansfeld-Südharz hat sich die Kunstszenen auf dem Lande breit gemacht. Maler, Bildhauer, Musiker, Modedesigner und Keramiker sind „Wahl-Dörfler“. Was reizt sie daran, wie sind sie in ihren Dörfern integriert, wie sehen sie ihr Dorf, und wie sieht das Dorf sie?

### Kunst jeder Art

Seit Oktober geht ein Team der MCS GmbH Sachsen-Anhalt mit der Autorin Anja Nititzki an der Spitze diesen Fragen nach und stellte in bisher 10 Fernsehbeiträgen Künstler, ihre Werke und ihr Dorf vor. Die Beiträge berichteten vom Bildhauer und Maler in Gollma, über eine Glasgestalterin in Schochwitz und ein Holzhauer-Ehepaar in Friedeburg bis hin zu einer Modedesignerin in Polleben.

In Polleben etwa arbeitet Sabine von Oettingen. Sie hat den Duft der großen weiten Welt in das Dorf gebracht und sich in einer alten Mühle ein Mode-Atelier und eine Wohnung eingerichtet. Die Modedesignerin kreiert sehr schräge Sachen - sie ist eine schillernde Figur in dem kleinen Örtchen.

*Bei den Dreharbeiten*

*Foto: MCS GmbH Sachsen-Anhalt*

### Die Oma ist Model

Eines ihrer Models ist eine 82-jährige Oma aus Polleben, die ganz begeistert von der Künstlerin ist und engen Kontakt mit ihr pflegt. „Wir haben mit Kamera und Fotoapparat Sabine von Oettingen beim Entwerfen, Zuschneiden und Präsentieren über die Schulter geschaut“, erzählt Produzent Manfred Reitz, „Dabei kam erstmals unser Camera Crane zum Einsatz, der völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten eröffnete.“

Inzwischen ist die letzte Folge bei SACHSEN-ANHALT HEUTE (täglich 19.00 Uhr im MDR FERNSEHEN) gelaufen. Die Reihe stieß bei Redaktion und Zuschauern auf positive Resonanz. Das Team um Autorin Anja Nititzki und Manfred Reitz sitzt schon an neuen Ideen.

LINK

[www.mcs-sachsen-anhalt.de](http://www.mcs-sachsen-anhalt.de)

Saxonia Media

# Top-Quote zum Jubiläum



## Tatort wird Wochenendsieger

Nahezu auf den Tag pünktlich feierte der MDR-Tatort sein 20-jähriges Jubiläum. Und was für eines! Der aktuelle Tatort „Todesbilder“ erzielte am 15. Januar 2012 eine Top-Einschaltquote. 9,45 Millionen Zuschauer sahen die Produktion der Saxonia Media, das sind 25,1 Prozent aller Zuschauer ab 3 Jahre. Dieser Tatort war auch Wochenendsieger unter allen Sendungen des deutschen Fernsehens am 14./15. Januar.

Das Leipziger Ermittler-Leipzig-Duo Eva Saalfeld (Simone Thomalla) und Andreas Keppler (Martin Wuttke) hatte es mit einer Menge Leichen zu tun: Zunächst wird ein junges, frisch vermähltes Paar am Ufer eines Sees brutal erschlagen aufgefunden. Die Ermittlungen unter den Hochzeitsgästen führen zu ersten Spuren, dann aber wird eine junge Abiturientin tot aufgefunden...



Gestartet war der MDR-Tatort mit dem Film „Ein Fall für Ehrlicher“ mit Peter Sodann als Kommissar Ehrlicher am 19. Januar 1992. Für die MDR-Kommissare schrieben seitdem 31 Autoren 57 spannende Fälle, die von 33 Regisseuren in Szene gesetzt wurden. 45 Mal gingen die Kommissare Ehrlicher und Kain (Bernd Michael Lade) auf Verbrecherjagd - zuerst in Dresden, ab 2000 in Leipzig. Am 25. Mai 2008 übernahmen die neuen Kollegen Eva Saalfeld und

Szenenbild Tatort  
Foto: MDR Junghans

Andreas Keppler die Ermittlungen und klärten inzwischen zwölf Kriminalfälle auf.

LINK

[www.saxonia-media.de](http://www.saxonia-media.de)

MCA

# Schöner und bequemer



## Neue Möbel und neues Licht für Riverboat

Heller sind die neuen Sessel für die Gäste der Talkshow Riverboat und schon von weitem sehen sie bequemer aus. „Die neue Bestuhlung haben wir vor der letzten Sendung im Januar eingebaut“, sagt Jürgen Maxis, Leiter Studiomanagement der MCA. Die fertig gelieferten Sessel wurden zuvor in der MCA-Werkstatt noch einmal optimiert und sind dort noch sitzfreundlicher geworden.

Die Möbel sind nicht die einzige Neuerung in der Riverboat-Kulisse im Studio 3 der media city leipzig. In den Boden unter den Sesseln sind nagelneue LED-Strahler eingelassen. Das ermöglicht stufenlose Farbwechsel und damit ganz neue Nuancen der Lichtstimmung. „Im

neuen Licht sehen die neuen Sessel noch frischer aus“, sagt Maxis.

Zur Einweihung der neuen Sitzmöbel hatten Ruth Moschner, Jan Hofer und Mareile Höppner übrigens hochkarätige Gäste im Riverboat-Studio: Musik- und TV-Star Yvonne Catterfeld, Moderatorin Birgit Schrowange, Schauspieler und Kabarettist Uwe Steimle, Comedy-Star Ingo Appelt und Formel-1-Safety-Car-Fahrer Bernd Mayländer, sowie Astrophysiker Prof. Dr. Harald Lesch sorgten für spannende Unterhaltung.



Neue Stühle für Riverboat  
Foto: US

LINK

[www.mca.de](http://www.mca.de)

DREFA Media Holding

# Deutsches Fernsehballett GmbH hat neuen Mehrheitsgesellschafter



## DREFA-Holding veräußert Anteile an Künstlermanager und Fernsehproduzenten Peter Wolf

Neuer Mehrheitsgesellschafter des Deutschen Fernsehballetts ist der Berliner Künstlermanager und Fernsehproduzent Peter Wolf. Er kaufte 90 Prozent der Anteile der Fernsehballett-GmbH von der DREFA Media Holding GmbH, einer 100-prozentigen Tochter des MDR. Die übrigen 10 Prozent verbleiben beim Fernseh-Ballett-Verein e.V., dem die Mitglieder des Ballettensembles angehören. Die DREFA Media Holding GmbH hatte zuvor die Anteile der beiden anderen Altgesellschafter erworben.

„Herr Wolf ist ein äußerst branchenerfahrener Unternehmer, der dem Ballett – über sein 50-jähriges Jubiläum in diesem Jahr hinaus – bundes- und europaweit eine dauerhafte Perspektive auf hohem künstlerischen Niveau bieten kann“, erklärt DREFA-Geschäftsführer Uwe Geißler. „Das Deutsche Fernsehballett bleibt über die nach wie vor vereinbarten zahlreichen Auftritte auch weiterhin eng mit dem MDR FERNSEHEN verbunden,“ so Uwe Geißler weiter.

Zitat Peter Wolf: „Ich danke dem MDR für das entgegengebrachte Vertrauen. Das Deutsche Fernsehballett hat mit dem MDR für die Jahre 2012 und 2013 eine Vielzahl von Auftritten in MDR- und ARD-Sendungen vereinbart und auch daher blicken wir optimistisch in die Zukunft.“

LINK

[www.drefa.de](http://www.drefa.de)

Ticketgalerie

# Elisabeth in Leipzig



## Karten für das Ausnahme-Musical bei der Ticketgalerie

Das Musical „ELISABETH – die wahre Geschichte der Sissi“ ist eine weltweite Erfolgsproduktion. Bereits 8 Millionen Zuschauer feierten die Aufführungen in 20 Jahren. Und zum Jubiläum geht das Spektakel in einer Tourneefassung auf Basis der Originalinszenierung der Vereinigten Bühnen Wien auf Tournee und kommt auch nach Leipzig.

werden von 44 Garderobieren und Maskenbildnern betreut. Das hochklassig besetzte Ensemble besteht aus 27 Schauspielern, Sängern und Tänzern und wird von 17 Orchestermusikern unterstützt. Im Programm sind bekannte Welthits wie die herrliche Ballade „Ich gehör nur mir“ oder schnelle rockige Nummern wie „So wie man denkt“.

„Für alle sieben Termine im April sind jetzt noch Karten zu haben“, sagt Jörg Schubert, Leiter Verkauf und Marketing der Ticketgalerie. Vom 12. bis zum 15. April wird das Musical zum Teil mehrfach täglich in der Leipziger Arena aufgeführt. Für den berühmten Opern-Regisseur Harry Kupfer ist es auch eine Heimkehr nach Sachsen: Nach seinem Studium in Leipzig arbeitete er unter anderem in Chemnitz und Dresden. Und Kupfer bringt eine Mammut-Produktion auf die Bühne. Weit über 1000 märchenhafte Kostüme und Perücken

Voraussichtlich im März wird Elisabeth „persönlich“ der Ticketgalerie einen Besuch abstatten. Näheres hierüber, über aktuelle Gewinnspiele und über Verkaufstarts erfahren Abonnenten des kostenlosen Newsletters der Ticketgalerie (Anmeldungen auf [www.ticketgalerie.de](http://www.ticketgalerie.de)). Karten für das Musical gibt es in den Ladengeschäften der Ticketgalerie, telefonisch unter 0341 – 14 14 14 und im Internetshop der Ticketgalerie.



Das Musical Elisabeth  
Foto: Schulze

LINK

[www.ticketgalerie.de](http://www.ticketgalerie.de)

mcl

# Neue Ausstellung: moments of life



## Malerei in der media city leipzig

Die neue Ausstellung im Foyer der media city leipzig zeigt Malerei der beiden Künstler Susann Riedel und Ramon Graupner. Beide stammen aus Chemnitz und können auf eine Reihe von Ausstellungen zurückschauen. Gemeinsam stellen sie ihre Werke unter dem Titel „moments of life“ aus.

Susann Riedel ist aufgewachsen zwischen Stiften, Papier und Skizzen. So leitete sie den Bereich Design der mütterlichen Verpackungsfirma. Sie reiste viel, besuchte Kunstseminare und betrieb ein intensives Selbststudium der Malerei. Seit 2007 ist sie freiberufliche Künstlerin. Wichtige Werke ihres bisherigen Schaffens gehören zu den Bilderserien „big cities“ und „grand gla-

mour“.

Ramon Graupner befasste sich schon in seiner Zeit am Theater mit den verschiedensten Stilrichtungen der Malerei. Nach längerer Schaffenspause, bedingt durch private und berufliche Entwicklungen, ist Ramon Graupner seit etwa 2005 wieder zur Malerei zurückgekehrt. Im Mittelpunkt seiner Arbeiten stehen das „Erlebte“ und das „Gefühlte“.

Die Ausstellung ist vom 1. Februar bis zum 28. März zu sehen.



moments-of-life  
Bild: Riedel-Graupner

LINK

[www.mediacityleipzig.de](http://www.mediacityleipzig.de)

Mitteldeutsche Medienlandschaft

# Spatzen-Jury gesucht



## Kinder können sich jetzt für Web- und die Onlinespielejury bewerben

Bis zum 22. Februar 2012 sucht der GOLDENE SPATZ insgesamt zehn weitere Mädchen und Jungen für seine Onlinejurys. Beim 20. Deutschen Kinder-Medien-Festival „GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online“ prämiieren Kinder nicht nur die besten Filme und Fernsehbeiträge, sondern auch herausragende Onlineangebote. Welche Webseite, TV-Webseite und welches Onlinespiel für Kinder mit einem Preis ausgezeichnet werden, entscheiden die Webjury und die Onlinespielejury. Wer sich gut mit Internetseiten oder Onlinespielen für Kinder auskennt und zwischen 10 – 12 Jahre alt ist, kann sich für die Mitarbeit in einer der beiden Onlinejurys bewerben.

Die Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ kümmert sich um die Anreise, Unterkunft und Verpflegung für die Jurykinder und übernimmt die

Kosten. Alle Bewerber sollten sich für Internetangebote interessieren, gern im Internet surfen und Ausdauer mitbringen, denn für sie heißt es: Fünf Tage lang Internetseiten genau ansehen und Onlinespiele gründlich testen. Leitlinien bei der Preisvergabe sind die Bereiche Inhalt, Gestaltung, Grafik/Sound, Sicherheit/Datenschutz, Unterhaltung, Spielanreiz, Spielidee und Gesamteindruck.

Das Festival findet vom 6. bis 12. Mai 2012 in Gera und Erfurt statt. Unter [www.goldenerspatz.de](http://www.goldenerspatz.de) kann bis zum 22. Februar 2012 ein Mitmach-Bogen online ausgefüllt und abgeschickt werden. Das jährlich in Gera und Erfurt stattfindende Deutsche Kinder-Medien-Festival „GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online“ ist das größte seiner Art in Deutschland und richtet sich an Publikum und Fachleute.



Logo GOLDENER SPATZ

LINK

[www.goldenerspatz.de](http://www.goldenerspatz.de)

MCA

# Die Herrin der Kleider



## 24000 Kostüme und Requisiten im MCA-Fundus griffbereit



Manuela Vieweger ist im Stress. Permanent klingelt das Telefon: Gesucht wird erst ein Katerkostüm, dann die Ausstattung eines Musketiers und kurze Zeit später möchte eine Dame zur Königin werden. Zwischendurch sucht sie für Kunden, die schon früher bestellt haben, die passenden Kostüme zusammen. Und dann schaut eine Gruppe von der MDR-Studiotour vorbei...

Manuela Vieweger leitet den MDR-Fundus der Media City Atelier GmbH (MCA). 24.000 Kostüme und Requisiten warten hier auf ihren Einsatz im MDR-Tagesprogramm, bei Film- oder Fernsehproduktionen. Geöffnet ist täglich von 8 bis 18 Uhr. Und dann gibt es noch die sogenannten Drittkunden, für die das Zeitfenster zwischen 13 und 15 Uhr reserviert ist. Das sind zum Beispiel Leipziger, die für ihren Faschingsauftritt etwas ganz Spezielles suchen.

Manuela Vieweger  
Foto: US

### Fernsehen und Fasching

„Zurzeit ist der Andrang riesengroß“, erzählt Manuela Vieweger. Etwa wegen des in der Messe-Metropole besonders angesagten DHfK-Faschings, der unter dem Motto „Helden der Kindheit“ steht. Manuela Vieweger und ihre Kollegin im Fundus suchen für jede Anfrage das Passende heraus – und das obwohl die Kunden manchmal noch gar nicht so recht wissen, was sie wollen. Improvisieren gehört zum Handwerk im Fundus.



Aber zurück zur eigentlichen Aufgabe von Manuela Vieweger und ihren vier Mitarbeitern: die Ausstattung von MDR-Tagesprogramm und Unterhaltungssendungen, die im Auftrag des MDR produziert werden. Das sind Talk-Runden, „Hier ab Vier“ oder „Dabei ab zwei“, aber auch Musiksendungen. „Am Anfang steht eine Anfrage“, berichtet die 42-jährige Fundus-Leiterin.

#### Einfach online suchen

„Aussuchen, ausliefern, ordnungsgemäße Rücknahme, ab in die Reinigung, Kontrolle. Dann einordnen am richtigen Platz“. Damit ist es aber nicht getan. Neueingänge werden nicht nur inventarisiert, sondern auch fotografiert und auf der Internetseite [www.mdr-fundus.de](http://www.mdr-fundus.de) eingestellt. So kann jeder online im Fundus suchen, was er braucht.

Im Fundus lagern nicht nur Kleider, Uniformen, Mützen und Hemden. Im Dekorationslager in der Riesaer Straße finden sich Requisiten vom einfachen Stuhl bis hin zur kompletten Studio-Ausstattung. Auch die werden oft gebraucht. Entweder von der MCA selber, wenn sie diverse Produktionen ausstattet, oder von anderen Produktionen, die den umfangreichen Fundus nutzen. Im Leipziger „Tatort“, bei Tierärztin Dr. Mertens“ oder in „SOKO Leipzig“ sieht Manuela Vieweger oft Objekte aus ihrem Fundus.

#### Kleider werden auch verkauft

Sie kennt ihren Fundus wie ihre Westentasche - bei den allermeisten Objekten weiß sie genau, an welcher Stelle im Lager

*Tolle Verkleidung  
Foto: Männig*

sie auf ihren Einsatz warten. Immerhin verwaltet sie heute 24000 Objekte. Die Fundus-Leitung hat sie seit 2004 inne. Das bringt Routine. Und bis heute liebt Manuela Vieweger ihren Job. Mit Spaß merkt sich das alles auch leichter. Und dazu verfügt sie über ein fotografisches Gedächtnis.

Das Telefon ist nun seit 15 Minuten verdächtig still. Die Ruhe vor dem nächsten Sturm? Manuela Vieweger platziert eine ganze Reihe von Hemden auf einem Kleiderständer, wo auch Sakkos, Blazer, Krawatten und einige Kleider hängen. „Mehr als 1800 Hemden brauchen wir im Fundus nicht“, erklärt sie, „die hier stehen ab jetzt zum Verkauf“. Männer, die groß und schlank sind und Frauen mit Größe 36 oder 38 können sich hier einkleiden. Und eines ist sicher: Im Fernsehen ist diese Kleidung schon zu sehen gewesen.

LINK

[www.mca.de](http://www.mca.de)

# Medientermine

**Berlinale**  
09.-19.02.2012  
Berlin

**Verleihung Oscar**  
26.02.2012  
Los Angeles

**Medienkongress „TV Komm.“**  
28.02.2012  
Messe Karlsruhe

**CeBIT**  
06.-10.03.2012  
Messegelände Hannover

**Leipziger Buchmesse**  
15.-18.03.2012  
Messe Leipzig

**Verleihung Grimme-Preis**  
23.03.2012  
Marl

## Ticketgeflüster - demnächst im Vorverkauf:

### Februar

+++Oomph!+++BastianSick+++SwingLegenden+++SnowPatrol+++Semino Rossi+++Lynyrd Skynyrd+++Reinhard Lakomy+++Katie Melua+++Keimzeit+++Marlon Roudette+++Olaf Schubert+++Deichkind+++Xavier Naidoo+++Olaf Malolepski (von den Flippers)+++Frank Schöbel & Gäste+++Tom Pauls+++Ralf Schmitz+++Pyro Games+++Udo Jürgens+++RolandKaiser+++MaxiArland+++BestofMusical+++PrinzessinLillifee+++Urban Priol+++Der große Chinesische Akrobatitzirkus+++Hans Werner Olm+++

### Ein exklusiver Service der Ticketgalerie

Tickethotline: 0341 - 14 14 14  
Internet: [www.ticketgalerie.de](http://www.ticketgalerie.de)

## Impressum

### Redaktionelle Betreuung

DREFA Media Service GmbH  
Bereich Multimedia  
Altenburger Straße 5  
04275 Leipzig  
Telefon: +49 . 341 . 35 00 51 90  
Fax: +49 . 341 . 35 00 51 83  
E-Mail: [redaktion@drefa-msg.de](mailto:redaktion@drefa-msg.de)  
Internet: [www.drefa-msg.de](http://www.drefa-msg.de)

### Copyright

© DREFA Media Holding GmbH  
Wiedergabe und Weitergabe von Inhalten und Verweise darauf sind nur unentgeltlich und unter der Voraussetzung gestattet, dass die Quelle genannt wird. Bei Veröffentlichung wird um ein Belegexemplar gebeten.

Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.  
Das DREFA Magazin ist eine Produktion der DREFA Media Service GmbH.

### Rechtehinweis

Titelfoto: Benno Führmann und Agnieszka Grochowska  
Foto: US

### Hinweise zu Links

Die Verweise (Links) auf externe Angebote werden von uns ständig überprüft. Trotzdem kann es vorkommen, dass ein externes Angebot nicht mehr vorhanden oder funktionsunfähig ist. In solchen Fällen sind wir für einen entsprechenden Hinweis an [redaktion@drefa-msg.de](mailto:redaktion@drefa-msg.de) dankbar.

Die Inhalte und die Funktionsfähigkeit externer Angebote verantworten alleine die jeweiligen Anbieter.